

Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel e.V.
Im Schloss · Postfach 1140 · 38281 Wolfenbüttel

Hospitation an der Bundesakademie für Kulturelle Bildung

Die [Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel](#) ist eine Fort- und Weiterbildungseinrichtung in Niedersachsen mit bundesweitem Auftrag. Wir bieten ein vielfältiges Tagungs- und Seminarprogramm in Bildender Kunst, den Darstellenden Künsten, Literatur, Museum, Musik und Kulturpolitik, -management. Wir fördern dadurch die Qualifizierung und Professionalisierung von haupt-, neben- und ehrenamtlichen Kräften, die in künstlerischen und kulturvermittelnden Arbeitsfeldern tätig sind. Neben unseren ca. 200 eigenen Veranstaltungen pro Jahr beraten und unterstützen wir Institutionen und Einzelpersonen in Fragen der Kultur, der Kulturellen Bildung und des Kulturmanagements. Wir agieren innerhalb eines großen Netzwerkes aus Bildungs- und Kultureinrichtungen auf Bundes- und Landesebene. Mit zeitlich befristeten Projekten erproben wir neue Ideen und Trends in der Vermittlung und Kulturpolitik und entwickeln so unser Programm fortlaufend weiter. Der Großteil unserer Qualifizierungsveranstaltungen findet in unseren Räumlichkeiten im Wolfenbütteler Schloss und in der Schünemannschen Mühle statt. Neben den Präsenzveranstaltungen bieten wir auch Online- oder hybride Formate an.

Ab Januar 2026 ist eine Hospitation im Programmbereich Kulturmanagement und Kulturpolitik (m/w/d) neu zu besetzen (auch als Praktikum möglich)

Deine Aufgaben als Hospitant_in des Programmbereichs Kulturmanagement und Kulturpolitik

Der Programmbereich Kulturmanagement und Kulturpolitik (ku) an der Bundesakademie widmet sich der Konzeption, Weiterentwicklung, Organisation und Durchführung des kulturmanagerialen und kulturpolitischen Fortbildungsprogramms und berufsbegleitender Qualifizierungen. Kontinuierlich werden Tagungen, Seminare sowie Qualifizierungsreihen zu Metathemen, zu konkreten Methoden und Handlungsstrategien und zukunftsweisenden Entwicklungen im Kulturbereich und der Kulturpolitik entworfen und angeboten. Das Programm orientiert sich an aktuellen Fragen und Herausforderungen und wissenschaftlichen Erkenntnissen ebenso wie an Bedarfen und Anfragen von bundesweiten Kooperationspartner_innen und Teilnehmenden.

Als Hospitant_in unterstützt Du die beiden Co-Programmleitungen bei der Vor- und Nachbereitung von Tagungen, Konferenzen und Seminaren und recherchierst zu Themen im Bereich von Kultureller Bildung, Kulturpolitik und Nachhaltigkeit. Du hilfst bei der Erstellung von Seminarmaterialien wie Readern und unterstützt die Dokumentation der Veranstaltungen durch Protokolle und Fotos. Die Hospitation erstreckt sich über einen Zeitraum von sechs Monaten und besteht aus der Mitarbeit an drei Veranstaltungen, die sich auf sechs Zeitfenster verteilen. Insgesamt ist ein Stundenaufwand in Höhe von 240 Stunden vorgesehen, dies entspricht einem



Regelpraktikum von 6 Wochen in Vollzeit. Bei der Aufteilung der Stunden wird Rücksicht genommen auf Prüfungszeiträume und individuelle Bedürfnisse. Die Hospitation wird mit einer Aufwandsentschädigung vergütet.

Was Du mitbringen solltest:

Bewerben können sich Personen im Masterstudium und/oder Studierende höherer Bachelor-Semester. Interesse am Arbeitsfeld Kulturmanagement und Kulturpolitik sowie Kultureller Bildung werden vorausgesetzt. Berufliche Vorerfahrungen sind nicht notwendig, werden aber positiv bewertet. Eine gute schriftliche Kommunikationsfähigkeit sowie ausgewiesene Recherche-Kompetenzen sind von großem Vorteil.

Die zeitliche Verfügbarkeit an folgenden Terminen ist notwendig für die Hospitation:

- 15. – 16. Januar 2026 (digital)
- 20. – 21. Februar 2026 (vor Ort in Magdeburg)
- 12. – 13. März 2026 (digital)
- 6. – 8. Mai 2026 (vor Ort in Wolfenbüttel)
- 17. – 19. Juni 2026 (vor Ort in Wolfenbüttel)

Bewerbungen können bis 23.11.2025 in elektronischer Form via Mail an jerome.jussef.lenzen@bundesakademie.de gerichtet werden. Die Bewerbung sollte aus einem kurzen Anschreiben (max. 1 Seite) zur Schilderung der persönlichen Motivation sowie einem Lebenslauf bestehen.

Gute Gründe für die Bundesakademie:

- **Das Arbeitsklima stimmt!** Wir orientieren uns an den Werten Menschenwürde, Solidarität und Gerechtigkeit, ökologische Nachhaltigkeit, Transparenz und Mitbestimmung und fühlen uns der Gemeinwohlökonomie verpflichtet.
- **Wir arbeiten für einen guten Zweck!** Die (Weiter-)Bildung jedes Einzelnen ist das, wofür wir arbeiten.
- **Mit uns wird es nicht langweilig!** Du findest bei uns einen vielseitigen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz.
- **Wir schätzen Fort- und Weiterbildung!** Wir bieten eine Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen und Seminaren in der Arbeitszeit.
- **Wir arbeiten im Team!** Du kommst in ein gut eingespieltes und engagiertes Team.
- **Dein Arbeitsplatz ist schön!** Wir arbeiten in historischen und attraktiven Räumlichkeiten und Dein Büro befindet sich im Schloss Wolfenbüttel.
- **Wir schätzen Vielfalt!** Wir sind daran interessiert, unser Team noch diverser aufzustellen und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Alter, Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, einer Behinderung, Religion/Weltanschauung und sexueller Identität.
- **Wir sind flexibel!** Eine selbstbestimmte Einteilung der Arbeitszeit sowie die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten sind gegeben.

